

genehmigt durch den **Kantonsrat** am 29.05.2008

**Abschluss der Staatsrechnung 2007 / volkswirtschaftliche Kennzahlen von 2007 – finanzielles und volkswirtschaftliches Wachstum im Gleichschritt**

*Im Kanton Obwalden bestätigt sich für das Jahr 2007 der festgestellte Wachstumstrend – einerseits beim Rechnungsabschluss, andererseits aber auch bei ausgewählten volkswirtschaftlichen Kennzahlen. Die Staatsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,9 Millionen Franken und einem Finanzierungsüberschuss von fünf Millionen Franken ab. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 117 Prozent. Im Vergleich zum Voranschlag 2007 sind diese Zahlen besser als erwartet. Ein Aufwärtstrend ist auch in den volkswirtschaftlichen Kenndaten ersichtlich. Der Kanton Obwalden verzeichnete bei den Niedergelassenen eine Bevölkerungszunahme von einem Prozent, bei den Firmen kam es zu 336 neuen Eintragungen im Handelsregister. Gründe für diese positive Entwicklung sind das allgemein positive wirtschaftliche Umfeld und mittelbar auch das Wachstumsprojekt "Steuerstrategie".*

*1,9 Millionen Franken Ertragsüberschuss bei ausserordentlichen Abschreibungen von 21,6 Millionen Franken*

Die gesunde Verfassung der Staatsrechnung 2007 erlaubt dem Kanton Obwalden, in der Laufenden Rechnung ausserordentliche Abschreibungen von 21,6 Millionen Franken vorzunehmen und gleichzeitig die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 1,9 Millionen Franken abzuschliessen. Der Gesamtaufwand der Laufenden Rechnung beträgt 285,4 Millionen Franken.

Hauptgrund für diesen positiven Abschluss ist in der guten Wirtschaftslage zu sehen. Im Kanton zeigt sich das mit einer Steigerung der Steuererträge um 3,9 Millionen Franken. Gesamtschweizerisch bestätigte sich dieser Trend mit einem ebenfalls positiven Rech-

nungsabschluss beim Bund und den daraus sich ergebenden höheren Erträgen aus verschiedenen Bundesanteilen (plus 3,8 Millionen Franken). Ebenfalls partizipiert der Kanton am guten Abschluss der Obwaldner Kantonalbank mit einer Ablieferung an den Kanton, die im Vergleich zum vorherigen Jahr um 1,7 Millionen Franken höher liegt.

#### *Vorfinanzierungen bei den Investitionen*

Bei den Investitionen waren Ausgaben in der Höhe von 97,7 Millionen Franken veranschlagt. Durch die Verzögerung bei der Ausführung von verschiedenen Projekten im Bereich Wasserbau, Zentralbahn-Tunnel Engelberg und bei der Kantonsstrasse Engelberg wurde der effektive Investitionsrahmen nicht ausgeschöpft. Der Regierungsrat nutzt den guten Rechnungsabschluss, bereits vom Kantonsrat bewilligte Wasserbauprojekte im Rahmen von weiteren zehn Millionen Franken (im Vorjahr fünf Millionen Franken) vorzufinanzieren und der Investitionsrechnung zu belasten. Ebenfalls werden für den Umbau und die Sanierung der Kantonsschule zehn Millionen Franken der Investitionsrechnung als Vorfinanzierung belastet.

Die Gesamtausgaben der Investitionsrechnung belaufen sich damit auf 97,2 Millionen Franken, die Nettoinvestitionen liegen bei 31,7 Millionen Franken.

#### *Einhaltung der Nachhaltigkeits-Kriterien*

Der Kanton Obwalden entspricht damit den Kriterien einer nachhaltigen Finanzpolitik (ausgeglichene Rechnung, Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % und Bildung von Eigenkapital). Die kantonalen Steuererträge nahmen trotz der erneuten Investitionen im Rahmen der Steuerstrategie um 3,9 Millionen Franken zu. Die eingeleiteten Massnahmen können für das Jahr 2007 als wirksam bezeichnet werden.

#### *Volkswirtschaftlicher Trend ebenfalls positiv*

Ein positiver Trend zeigt sich auch bei den volkswirtschaftlichen Kennzahlen. Augenscheinlich wird das beim Wachstum der Bevölkerung und den eingetragenen Unternehmen im Handelsregister. Die Gesamtbevölkerung ist um 0,8 Prozent gestiegen. Werden nur die

niedergelassenen Personen betrachtet, sind es ein Prozent oder eine Zunahme um 336 Personen. Das gesetzte Wachstumsziel wurde somit erreicht. Ebenso augenfällig ist die Entwicklung der im Handelsregister eingetragenen Firmen. Mit der höchsten prozentualen Zunahme in der Schweiz stiegen sie um 336 auf 2 725.

Die grösseren Arbeitgeber im Kanton haben 2007 noch einmal eine erhebliche Anzahl Stellen geschaffen. Zu den Auswirkungen der Neugründungen auf den Arbeitsmarkt gibt es noch keine verlässlichen Zahlen, da neben der Betriebszählung keine eigene Arbeitsplatzzerhebung durchgeführt worden ist. Weiterhin sehr tief ist die Arbeitslosenquote mit durchschnittlich 1,1 Prozent.

| Kennzahlen (in 1'000 Fr.)              | Jahr    |         |         |
|--|---------|---------|---------|
|  | R 2007  | VA 2007 | R 2006  |
| Gesamtaufwand LR                       | 285'433 | 269'210 | 272'866 |
| Cashflow                               | 30'750  | 10'371  | 25'670  |
| Abschreibungen                         | 35'056  | 16'685  | 22'350  |
| Ertragsüberschuss<br>Laufende Rechnung | 1'944   | -64     | 11'620  |
| Eigenkapital                           | 147'813 | 145'804 | 145'868 |
| Verwaltungsvermögen                    | 132'491 | 137'495 | 135'767 |
| Bruttoinvestitionen IR                 | 97'184  | 97'765  | 86'098  |
| Nettoinvestitionen                     | 31'664  | 18'413  | 28'749  |
| Selbstfinanzierungsgrad                | 117%    | 90%     | 118%    |
| Gesamtvermögen                         | 118'718 | 100'947 | 101'608 |
| Anzahl Einwohner                       | 34'317  | 34'000  | 34'042  |
| Vermögen in Fr./Einwohner              | 3'460   | 2'970   | 2'980   |
| Passivzinsen                           | 2'730   | 2'540   | 3'160   |
| Vermögenserträge                       | 15'995  | 12'064  | 13'685  |
| Personalaufwand                        | 48'047  | 47'896  | 46'884  |